



**Ski-Club
Kaufbeuren e. V.**



**Jahresprogramm
2018/2019**

Liebe Mitglieder,

konstante Winter mit längeren Kälteperioden gehören bei uns im Ostallgäu wahrscheinlich der Vergangenheit an. Die wechselnden Bedingungen erfordern schnelles und flexibles Handeln, um jeden Schneetag zu nutzen. Unsere Spurer-Teams gaben und geben ihr Bestes, um den wohnortnahen Langlaufsport für die Allgemeinheit rund um Kaufbeuren zu ermöglichen.

Aktivitäten in der letzten Saison

Alpin: Die alpine Sportgruppe machte mit sportlichen Erfolgen auf sich aufmerksam. Erste Podestplätze bei regionalen Rennserien sind Belohnung für den konsequenten Trainingsfleiß. Viktor Bartenschlager und Tobias Schill wurden zudem in den Regionalkader Nord berufen. Wir freuen uns über die erfolgreiche Arbeit des gesamten Teams unter Federführung der Alpinwarte Monika und Oliver.

Skitouren: Die wechselnden Bedingungen erfordern auch bei den Skitouren flexibles Handeln und eine sorgfältige Routenwahl. Wir danken Rudi für seine umsichtige Leitung der gut angenommenen Touren.

Skigymnastik: Die abwechslungsreiche Mittwochs-Skigymnastik in der FOS/BOS-Halle unter bewährter Leitung von Ronja, Silvi, Silke und Martin war sehr beliebt, wie die konstant hohen Teilnehmerzahlen zeigten. Die Leitung der Kinderskigymnastik übernahmen im letzten Herbst Anna Leuninger und Maika Lübbling. Das spielerische Training mit vielen Ballspielen kam bei den Kindern sehr gut an.

Aktive: Bei den Aktiven war das Angebot verletzungsbedingt reduziert. Die Gemeinschaftsfahrt ins Val di Sole hat sich etabliert und ist ein fester Bestandteil des Vereinslebens; neue Mitstreiter sind immer willkommen.

Langlauf: Die Langlaufjugendgruppe nutzte jede Möglichkeit, rund um Kaufbeuren auf Schnee zu trainieren. Respekt den jungen Nachwuchsläufern, sie zeigten sich äußerst wetterfest. Insgesamt werden das von Langlaufwart Harald koordinierte herbstliche Inliner- und jedes Schneetraining voll genutzt. Noah Schüttler entwickelt sich unter optimaler Förderung am Biathlonstützpunkt in Nesselwang zu einem großen Talent bei den Skijägern. Dies bewiesen seine Podestplätze auf bayerischer Ebene und im internationalen Ländervergleichskampf Saison.

Entwicklungen im Loipengebiet Wenglingen

Das Oberverwaltungsgericht München hat mit seinem Urteil vom 2. August 2018 den Bau der Windkraftanlagen im Gebiet Wenglinger Steige gestoppt. Der Investor kündigte weitere rechtliche Schritte an. Wir sind momentan vorsichtig optimistisch, dass das Langlaufen in diesem Gebiet wie bisher möglich sein wird.

Interne Vereinsorganisation

Bereits im letzten Herbst ging unsere von Oliver neu gestaltete Webseite online: Zeitgemäßes Design, optimale Darstellung auf mobilen Endgeräten und einfache Pflege – diese Vorgaben sind gelungen umgesetzt. Zusätzlich ist der SCK nun auf Facebook präsent.

Im letzten Vereinsjahr standen zukunftsorientierte Umstrukturierungen und die Datenschutzgrundverordnung im Mittelpunkt. Letztere verlangte auch bei uns Überprüfungen und Anpassungen. Wir nehmen den Datenschutz sehr ernst und setzten die Maßnahmen um. Es muss aber auch gesagt werden, dass der Umfang und das dazu erforderliche Fachwissen einen kleinen ehrenamtlich geführten Verein an die Grenzen des machbaren und zeitlich zumutbaren bringen kann.

Um den Verein fit für die Zukunft zu machen und weiterhin Ehrenamtliche zu gewinnen, fassten wir den Entschluss, die Mitgliederverwaltung und die Buchführung organisatorisch zu trennen. Ziel war es, die Aufgaben in kleinere Bereiche zu gliedern. Richard hatte in den letzten Jahren einen sehr großen Berg alleine gestemmt. Dafür danken wir ihm an dieser Stelle sehr herzlich. Seit der letzten Wahl im November 2018 führt er das Amt des Kassiers kommissarisch aus: Das heißt, wir suchen einen Nachfolger für die Buchhaltung. Wer wäre bereit dazu?

Zukunft der Vereinsführung

Die Umstrukturierungen veranlassten wir auch deshalb, um Nachfolgern den Einstieg in die Führung so übersichtlich und einfach wie möglich zu machen. Wir wollen euch lieben Mitgliedern hiermit ankündigen, dass wir ab der Hauptversammlung 2019 nach dann 10 (Tina) bzw. 20 (Hans) Jahren Vorstandstätigkeit, die Vereinsführung in neue Hände legen möchten. Wir haben uns sehr gerne für den SCK eingesetzt, halten es aber nun an der Zeit für frischen Wind. Wer hätte Freude an diesen Ämtern? Eine gute Einarbeitung sichern wir natürlich zu.

Zurück zum Jetzt. Wir freuen uns, dass die Rädchen so gut funktionieren und ineinander greifen, sobald die kalte Witterung einsetzt. Allen ehrenamtlich Tätigen im Skiclub einen herzlichen Dank für Euer Engagement - ohne Euch könnten wir dies Alles nicht leisten. Schließlich begrüßen wir unsere Neumitglieder, wünschen eine schöne unfallfreie Wintersaison mit viel Schnee und laden herzlich ein zur

Hauptversammlung des Ski-Club Kaufbeuren e. V.

am Montag, 12. November 2018 um 19:30 Uhr in der Skihütte.

Eure Vorstandschaft

Tina Kutter und Hans Wüstendörfer

Aufbau E-Mail-Verteiler

Unser Sport ist extrem wetterabhängig. Oft müssen Planungen kurzfristig verschoben werden. Wir möchten daher alle unsere Mitglieder schnell und unkompliziert erreichen können. Deshalb unser Aufruf: Bitte sendet uns Eure E-Mail-Adresse zu, damit wir unsere Verteilerliste vervollständigen können! Eine kurze Mail an kontakt@skiclub-kaufbeuren.de genügt. Danke!

Skitouren

Alle Skitouren werden von Rudi Geiger (Skilehrer und FÜL Skitouren) geleitet, touren@skiclub-kaufbeuren.de, Tel. (08341) 82098 oder (0151) 20760893.

- Vor jeder Tour mit dem Leiter Kontakt aufnehmen, um nähere Informationen über Schwierigkeit und Länge der Tour, die notwendige Ausrüstung, die Wetterverhältnisse u. a. einzuholen.
- Jeder Teilnehmer hat während der Skitour ein Verschütteten-Suchgerät, Sonde und Schaufel zu tragen.
- Touren mit PKW-Anfahrt starten am Berliner Platz (Hallenbad).

Für Privattouren kann bei Rudi folgende Ausrüstung ausgeliehen werden: Luftkammerschiene, Verschütteten-Suchgeräte, Lawinensonden, Lawinenschaufel.

Folgende Gemeinschaftsskitouren sind geplant:

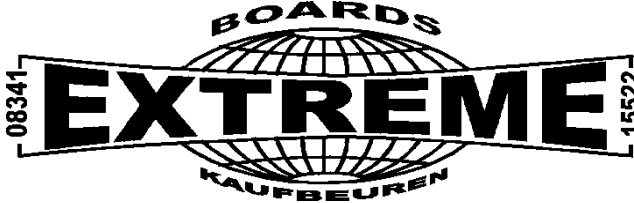
- 16.12.2018: Eingeh tour zum Saisonauftakt in der Hörnergruppe
Abfahrt: 8 Uhr, Gehzeit: ca. 2½ Stunden
Charakter: leichte Skitour auch für Anfänger und Jugendliche
- 20.01.2018: Skitour im Tannheimer Tal
Abfahrt: 8 Uhr, Gehzeit: ca. 2-3 Stunden
Charakter: leicht, auch für Tourenneulinge
- 27.01.2019: Skitour im Kleinwalsertal
Abfahrt: 7:30 Uhr, Gehzeit: ca. 3 Stunden
Charakter: leicht bis mittel
- 10.02.2019: Skitour in den Allgäuer Alpen
Abfahrt: 7:30 Uhr, Gehzeit: ca. 3 Stunden
Charakter: mittel
- 24.02.2019: Skitour im Lechtal
Abfahrt: 7 Uhr, Gehzeit: ca. 3½ Stunden
Charakter: mittelschwer

➤ **Alles zum Snowboarden**

**Boards neu oder gebraucht, Boots,
Bindungen, Helme, Brillen, Protektoren, Handschuhe.**

Kurse unter www.snowboardschule-extreme.de

➤ **Verleih von Snowboards, Schneeschuhen,
Langlauf und Skating Ski incl. LL Schuhe**



Ski- und Snowboardservice,

wachsen und Kanten schleifen 20 €

extreme, Am Bleichanger 4, Kaufbeuren 08341/15522

Mo-Fr 10-12, 14-18 Uhr, Sa. 9.30- 16 Uhr



Rudi Geiger – unser Skitourenwart in seinem Element!

Donnerstagsgruppe: „Die Aktiven“

Alle, die am Donnerstag Zeit haben, die nicht unbedingt Höchstleistungen bringen wollen, die aber gern draußen aktiv sind, treffen sich ein- bis zweimal im Vierteljahr am Donnerstag, möglichst bei gutem Wetter zum Langlaufen, zum Skifahren (halbtags, Stundenkarte), zu kleineren Skitouren, z. B. Alpspitz bei Nesselwang, zum Wandern oder Radeln, falls kein Schnee liegt, oder vielleicht zu einem Museumsbesuch, falls man selbst seinen Hund nicht vor die Tür jagen will. Die Gruppe organisiert sich per Telefon oder E-Mail; sie legt Ziel und Abfahrtszeit selbst fest. Es gibt für die Touren nur einen Organisator, keinen benannten Führer. Ansprechpartner ist Dr. Richard Wiedemann, Tel. (08341) 74227.

Langlauf & Flutlichtlauf

Der aktuelle Loipenbericht und nähere Informationen zu den Bedingungen unter: www.skiclub-kaufbeuren.de

Flutlichtlauf: Immer mittwochs ab 18 Uhr im Aschthal, außer in den Schulferien und natürlich nur, wenn es genug Schnee hat. Die Flutlichtanlage im Aschthal kann generell selbstständig am Lichtmast eingeschaltet werden, automatische Abschaltung um 20:30 Uhr.



Dank an unsere Spurer: Ohne unsere Spurer wäre Langlaufen in Kaufbeuren so nicht möglich! Vielen Dank im Namen aller Langläufer dafür! Wir wissen, wieviel Arbeit hier dahinter steht.

Langlaufsets für Kinder zum Ausleihen

Um den Einstieg in den nordischen Skilauf zu erleichtern, hat der SCK Kinder-Langlaufsets (Schuhe, Skis und Stöcke) angeschafft. Interessierte Kinder können so das Langlaufen erst einmal ausprobieren. Bei Bedarf bitte eine kurze Nachricht senden an langlauf@skiclub-kaufbeuren.de mit Angabe der Körper- und Schuhgröße. Die Ausgabe des Leihmaterials erfolgt dann beim Freitagstraining an der Wenglinger Steige.

Unsere Erfahrung aus über 20 Jahren

...geben wir gerne an Dich weiter!!



- > Top-Beratung für
Ski alpin - Langlauf - Telemark - Freeride - Tour
- > Umfangreiches Angebot an Leih + Testmaterial
- > Für Dich der perfekte Ski- und Snowboardservice
 - hochwertigste Belag- und Kantenreparaturen
 - professionelle Vorarbeit mit unterschiedlichen Schleifstrukturen
 - mit handwerklichem Können + Leidenschaft individuell gefinished
- > persönliche Skischuhanpassung mit Passformgarantie
- > einzigartiges Leihkonzept für alle Alters- und Leistungsstufen
- > große Auswahl an Winterbedarf (Helme, Brillen, Mützen etc.)
- > Umfangreiches Servicezubehör zu Sonderpreisen !

Kaufbeuren, Fischerweg 2, Tel. + Fax: 08341-100430; peak-sport@web.de
Mo-Fr 18:30 - 20 Uhr; Sa 9:30 - 12 Uhr

Langlauf-Jugendtraining

Der Ski-Club Kaufbeuren bietet Kindern und Jugendlichen ab ca. 8 Jahren ein regelmäßiges Langlauf-Training an. Dies umfasst eine Einführung und die schrittweise Verbesserung der Langlauftechnik im Skating- und klassischen Stil und eine Stärkung der Grundlagenausdauer, mit dem Ziel, an regionalen Langlaufwettkämpfen teilzunehmen.

Schneetraining

- Mittwoch: 17:45 bis 19:00 Uhr im Aschthal (Flutlicht)
- Freitag: 15:30 bis 17:00 Uhr an der Wenglinger Steige

Zur Vorbereitung auf den Winter treffen wir uns seit Oktober am Freitagnachmittag von 16:30 bis 18:00 Uhr zum Inliner-Training und Skirollern.

Nähere Infos bei Harald Eggebrecht, Tel. (08341) 954838 oder langlauf@skiclub-kaufbeuren.de.

Skilanglauf-Nachwuchs

Auch der Winter 2017/2018 war geprägt von „schwierigen“ Schneebedingungen. Sprich das weiße Gold war insbesondere im Januar Mangelware auf unseren heimischen Loipen. Entsprechend schwierig war es, unsere jungen Langläufer/innen bei der Stange zu halten. Die Motivation fällt bzw. steigt nun mal damit, ob es bei uns daheim vor der Haustür „weiß“ oder „grün“ ist. Allerdings haben wir noch das Beste aus dieser Situation herausgeholt. Zumindest die kleine Wiese an unserem Loipenstadl an der Wenglinger Steige konnte im Dezember an allen vier Freitagsterminen für das Schneetraining genutzt werden, auch wenn teilweise noch Schaufeinsätze für das finale Finish der Spur von Nöten waren. Nach einem nahezu apereen Januar brachte uns dann der Februar nochmal etwas Schnee auf unserer Wenglinger „Höhen-



*Gratulation an
Noah Schüttler!
Sportlerehrung Kaufbeuren
am 06.04.2018 für
erfolgreiche Teilnahme an
den Bayerischen Meisterschaften.*



Erstes Schneetraining 2017/2018.

loipe“ und im Aschthal, so dass der heimische Langlauf-Winter Anfang März auch noch einen versöhnlichen Abschluss fand.

Einmal mehr zeigte sich, wie viel an unserem Langlaufgebiet auf der Wenglinger Steige hängt. Die durchgängige Höhenlage von über 800 Meter ließ ein mehrwöchiges Langlaufen – wenn auch mit Einschränkungen – zu, während die niedriger gelegenen Loipen sowie die windausgesetzte Radarturm- und Irsee-Runde nur an wenigen Tagen präpariert werden konnte. Nach der Bestätigung des Windrad-Urteils dürfen wir uns also auch im nun anstehenden Winter auf unseren „Wenglinger Gletscher“ freuen.

Unser Nachwuchsbiathlet Noah Schüttler lief von Sieg zu Sieg

Rennsportlich holte für unseren Skilanglauf-Nachwuchs Noah Schüttler die Kastanien aus dem Feuer. Noah trainiert nun schon das zweite Jahr am Biathlon-Stützpunkt in Nesselwang und lief auf bayerische Ebene von Sieg zu Sieg. Als Lohn gab es noch die Nominierung für einen Ländervergleichskampf der Alpnationen in Obertilliach, bei dem Noah ebenfalls in seiner Altersklasse siegreich war.

Für den neuen Winter wird seit Ende September auch schon wieder fleißig auf dem Fliegerhorst trainiert. Jeden Freitag ist dann unser Nachwuchs auf Skirollern und Inline-Skates unterwegs. Mit einer etwas stabileren heimischen Schneelage und entsprechendem Schneetraining sollte dann vielleicht der SCK auch wieder bei der einen oder anderen regionalen Nachwuchsveranstaltung (Mini-Skitrail Tannheimer Tal, Mini-Kini Oberammergau, ASV-Talentiade) vertreten sein.



Noah Schüttler beim Ländervergleich in Obertilliach.

Jetzt muss nur noch Frau Holle die Betten ausschütteln. Eine valide Prognose hab ich von meiner Deutschland-Radtour aus dem Hochsauerland mitgebracht. „So viel Nüsse wie diesmal die Haselnusssträucher tragen. Das gibt einen strengen Winter“, so die Vorahnung einer Gastwirtin in Willingen. In der Heimat von Jochen „wo ist Behle“ müssen sie es ja schließlich wissen.

In diesen Sinne: Spur frei und auf einen tollen Winter 2018/2019!

Übungsleiter Langlauf gesucht

Wer hat Lust und Zeit uns beim Skiroller-/Inline-Training (und im Winter beim Langlauftraining) zu unterstützen. Um den Trainingsbetrieb in Zukunft dauerhaft und regelmäßig sicherstellen zu können, wollen wir das Betreuer- und Trainer-team gerne auf eine breitere Basis stellen. Wer Interesse hat und sich das einmal anzusehen und zu hospitieren will, bitte melden bei Harald Eggebrecht, Tel. (08341) 954838 oder langlauf@skiclub-kaufbeuren.de.

Langlaufkurse 2018/2019

Aufgrund der nicht vorhersehbaren Schneelage setzen wir im Voraus keine Kurstermine mehr an. Wer Interesse hat, ruft einfach an oder hinterlässt seine E-Mail-Adresse. Wir melden uns, sobald genügend Schnee liegt und wir hier vor Ort Kurse anbieten können. Unsere Kurse werden ebenso angekündigt unter: www.skiclub-kaufbeuren.de



<p>Grundkurs Skating:</p>	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Kursziel: Der Kurs vermittelt Grundlagen des Langlaufens und die Einstiegstechniken im Skating.</i> • <i>Voraussetzung: eigene Skating-Ausrüstung, keine Vorkenntnisse notwendig</i> • <i>Kosten: 10 € für SCK-Mitglieder</i> • <i>Teilnehmerzahl: max. 6-8, Dauer: 2,5 h</i>
<p>Aufbaukurs Skating:</p>	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Kursziel: Erlernen und üben weiterer Technikformen im Skating.</i> • <i>Voraussetzung: Beherrschen von Skating 1:2, eigene Skating-Ausrüstung</i> • <i>Kosten: 10 € für SCK-Mitglieder</i> • <i>Teilnehmerzahl: max. 6-8, Dauer: 2,5 h</i>
<p>Grundkurs Klassischer Langlauf:</p>	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Kursziel: Der Kurs vermittelt Grundlagen des Langlaufens und die Einstiegstechniken im diagonalen Langlauf.</i> • <i>Voraussetzung: eigene Klassik-Ausrüstung, keine Vorkenntnisse notwendig</i> • <i>Kosten: 10 € für SCK-Mitglieder</i> • <i>Teilnehmerzahl: max. 6-8, Dauer: 2,5 h</i>

Infos und Anmeldung: Tina Kutter, FÜL Nordisch, Tel. (08341) 9083050 oder kontakt@skiclub-kaufbeuren.de.

Skiclub-Card Oberstdorf-Kleinwalsertal

Die Skiclub-Card funktioniert wie eine Kreditkarte. Ohne Umweg über die Kasse geht man durch ein Drehkreuz an den Bergbahnen Oberstdorf/Kleinwalsertal. Dabei wird der speziell für Skiclub-Mitglieder ermäßigte Tageskartenpreis des jeweiligen Skigebiets mit der persönlichen Kreditkarte bezahlt. Die Karte kann nur über den Skiclub beantragt werden. Es wird ein Pfand von 3 € erhoben. Eine Mindestnutzung ist nicht gefordert. Die Karte gilt auch im Sommer. Die Konditionen im Detail finden sich unter: <https://www.ok-bergbahnen.com/shop/skiclub/>

Preise Wintersaison 2018/2019

<i>Skigebiet</i>	<i>gesamt</i>	<i>nur Söllereck</i>
Erwachsene	36,00 € (statt 48,00 €)	32,50 € (statt 36,00 €)
Jugendliche (Jahrgang 2001-2002), Schüler, Studenten und Azubis (Jahrgang 1993-2000)	27,50 € (statt 37,00 €)	27,50 € (statt 30,50 €)
Kinder (Jahrgang 2003-2012)	17,00 € (statt 18,50 €)	
Schneemann (Jahrgang 2013 und jünger)	9,00 €	

Nähere Infos bei Dr. Richard Wiedemann Tel. (08341) 74227.

Sportfahrten ins Val di Sole 2019: Wer kommt mit?

Seit mehreren Jahren ist das Skigebiet „Campiglio Dolimiti di Brenta“ fester Programmpunkt für eine mehrtägige Sportfahrt des Ski-Clubs, dies traditionell gegen Saisonende. Voraussichtlich Ende März 2019. Wir planen wiederum mit 5 Tagen, also 4 Übernachtungen mit Halbpension. Wir werden wieder im Monte Giner Hotel & Residence**** in Mezzana Marilleva (TN) untergebracht sein. Preise zu Eurer Orientierung ca. 65 € im Doppelzimmer, ca. 75 € im Einzelzimmer. Hinzu kommen die Kosten für die Skipässe und sonstige Nebenkosten.

Organisation und weitere Informationen: Dr. Richard Wiedemann, (08341) 74227, kontakt@ingenieurbuero-wiedemann.de.

Die An- und Abreise erfolgt mit eigenem PKW beziehungsweise Fahrgemeinschaften. Und es gilt: Der Skiclub ist kein Reiseveranstalter, jeder Teilnehmer schließt selbst einen Vertrag mit dem jeweiligen Hotel ab.

Alpine Stadtmeisterschaft: 10. März 2019 in Unterjoch

Seit 2014 findet die Stadtmeisterschaft in Unterjoch und damit am Sonntag, 10. März 2019 schon zum sechsten Mal im bewährten Konzept statt: Vormittags erfolgen die beiden Wertungsläufe, damit man im Anschluss noch einen schönen gemeinsamen Skitag erleben kann. Bewährt haben sich auch die Spieserlifte in Unterjoch als Austragungsort: Das Gebiet ist durch die seine Beschneiungsanlage schneesicher, von Kaufbeuren aus schnell zu erreichen und auch für die jüngeren Kinder gut überschaubar. Zum rundum passenden Gesamtpaket gehört auch die Siegerehrung und das gemeinsame Mittagessen: Auch im Jahr 2019 werden wir wieder im „Haus Unterjoch“, direkt am Fuß der mittleren Abfahrt gelegen, zu Gast sein. Anmeldung und weitere Informationen findet Ihr im Februar unter: www.skiclub-kaufbeuren.de



Stadtmeister 2018: Selina Zwick und Markus Rüdlin mit allen Kindern und Jugendlichen, und auch unsere ganz „Großen“ hatten ihren Spaß, dies vor allem schon vor dem Start!



**WIR MACHEN
DICH GLÜCKLICH!**

**KAUFBEUREN
SUDETENSTRASSE
Platz 1
BISCHWILDER**

BRUNNEN & SPORTGERÄTE
Kaufbeuren Sudetenstr. 100
87600 Kaufbeuren
Tel. 08341 9411-0
www.kaufbeuren.de

EVENTS
SKIFAHRTEN SKITEST

Sölden Montafon Dolomiten Warth Ischgl

SKISSERVICE
vom Profi Montana Race

KINDERSKI
Tauschsystem

RENT
Saisonverleih

SKISCHUH Bootfitting
professionelle 3D Scann Vermessung

www.intersport-hofmann.de/events

INTERSPORT
HOFMANN

Hofmann OHG · Heimenegger Weg 1 · 87719 Mindelheim
Hofmann OHG · Sudetenstr. 100 · 87600 Kaufbeuren
www.intersport-hofmann.de



Alpin: Unser Angebot für Kinder und Jugendliche

Im Bereich Alpin setzen wir eine erfolgreiche Grundausbildung voraus, wie sie von den Skischulen vermittelt wird. Darauf aufbauend schließen wir die Lücke zwischen Skikursen und Leistungssport. Dabei erleben unsere Kinder und Jugendliche Skifahren als Sport in der Gemeinschaft, und es wird sicheres und sportliches Fahren trainiert. Um der großen Leistungsspanne der Kinder und Jugendlichen gerecht zu werden, gibt es zwei Gruppen: Die Freizeit- und die Sportgruppe.



Unsere Übungsleiter Harald Hofmann und René Wöhrle mit den Kindern beim Training in Unterjoch (von rechts).

Alpine Freizeitgruppe

Die Freizeitgruppe ergänzt das Angebot der Skischulen. Mit freiem Fahren in der Gruppe wird Gelerntes mit technischen Übungen gezielt gefestigt. Auch wird es ein Stangentraining geben – als Vorbereitung auf unsere Stadtmeisterschaft. Die Stadtmeisterschaft wird dann unser Abschlussrennen sein. Dort können unsere Kinder und Jugendlichen zeigen, was sie gelernt haben.

Für die Freizeitgruppe planen wir mit drei Trainingsterminen pro Saison, die alle in Unterjoch an den Spieser-Liften stattfinden werden. Erstes Kurvenfahren in paralleler Skistellung wäre das ideale Einstiegsniveau. Pflugfahren mit Belastungswechsel und vor allem sicheres Schleppliftfahren sind Mindestvoraussetzung. Sollte es beim Liftfahren Schwierigkeiten geben, müssen die Eltern mit der jeweiligen Gruppe mitfahren. Deshalb besteht Anwesenheitspflicht der Eltern im Skigebiet mit telefonischer Erreichbarkeit: Eltern dürfen und sollen sich einen schönen Skitag machen, müssen aber für den Fall der Fälle erreichbar sein.

Bei den Trainingsterminen der Freizeitgruppe lernen unsere Übungsleiter das jeweilige Leistungsniveau der Kinder und Jugendlichen sehr gut kennen. Unser Team gibt Bescheid, sobald ein Wechsel in die Sportgruppe möglich ist. Den Kindern und Jugendlichen unserer Freizeitgruppe empfehlen wir, weiterhin regelmäßig Skikurse zu besuchen. Denn diese können wir mit unserem Angebot nicht ersetzen, sondern nur ergänzen.

Alpine Sportgruppe

Die Sportgruppe schließt die Lücke zwischen Skikurs und Leistungssport. Sicheres, paralleles und rhythmisches Kurvenfahren ist hier Voraussetzung, ebenso das Fahren auf harten Pisten und im Steilhang. Für die Sportgruppe bieten wir ein wöchentliches Training an, alternierend Samstag und Sonntag. Dieses startet mit Beginn des skitechnischen Winters (Start der Liftbetriebe, wenn möglich bereits November oder Dezember) und endet Ende März. Das Training findet jeweils etwa zur Hälfte in Unterjoch und zur anderen Hälfte in anderen Skigebieten der Region statt. Die Kinder und Jugendlichen können auch an dem einen oder anderen Rennen als „Alpine Sportgruppe“ des SCK teilnehmen.



Amelie Hofmann, Tobias Schill, Viktor und Roman Bartenschlager, Luis Liema (hinten), Lasse Wühlrl und Len Liema (vorne) gingen vergangene Saison für den SCK an den Start. Mit im Bild: Alpinwart Oliver Schill.

Trainingsauftakt, Trainingstermine

Über den Trainingsauftakt sowie über alle weiteren Trainingstermine informieren wir auf unserer Webseite. Nähere Infos bei Dr. Monika Schill-Fendl und Oliver Schill, Tel. (08341) 9557077 oder alpin@skiclub-kaufbeuren.de.

Nach über 10 Jahren wieder bei Rennen dabei

Die positive Entwicklung des Bereichs Alpin führte dazu, dass wir seit vergangener Saison 2017/2018 wieder an Kinder- und Jugendrennen sowie an den Rennserien des Allgäuer Skiverbands teilnehmen. Bei drei Rennen fuhren unsere Nachwuchsrennläufer sogar bis aufs Treppchen. Der 11jährige Tobias Schill erreichte gleich bei seinem allerersten Slalom Platz 2 in der Altersklasse U12 beim Schöffel Kid's Cup in Jungholz. Beim Kids Cup 2018 des TSV Durchach in Unterjoch sicherten sich Amelie Hofmann, 12 Jahre, Platz 3 und Tobias Schill Platz 2 im Riesenslalom in ihren Altersklassen, und beim Zwergerlrennen des SC Marktobendorf errang Luis Liema (Jg. 2008) Platz 3.

Viktor Bartenschlager und Tobias Schill im Regionalkader Nord

Bereits fünf Jahre nach dem Neuaufbau des Bereichs Alpin darf der SCK zwei Nachwuchssrennläufer in den Regionalkader Nord des Allgäuer Skiverbandes entsenden. Viktor Bartenschlager und Tobias Schill, beide 11 Jahre, werden zusätzlich zum wöchentlichen Vereinstraining durch Trainingseinheiten im Regionalkader gefördert. Dazu gehören Gletschertraining im Herbst, Lehrgänge in den Weihnachts- und Faschingsferien sowie während der Rennsaison Flutlichttraining zwei Mal in der Woche.



*Füssner Jöchle:
Auffahrt zum
Trainingsbeginn mit
der ersten Gondel.
Sonnenaufgang mit
unberührter Piste,
ein Traum!*

Team-Alpin: Trainer, Übungsleiter & Technik

In der vergangenen Saison konnten wir insgesamt 20 Trainingstage anbieten. Die gute Schneelage war dabei hilfreich, doch entscheidend ist das herausragende Engagement unseres „Team-Alpin“. Ein herzliches Dankschön an unsere Trainer und Übungsleiter Blasius Bartenschlager, Patrick Hörmann, Harald Hofmann, René Wörle und Sebastian Wührl. Die technische Unterstützung sicherte in bewährter Weise Willi Keis. Aus beruflichen Gründen aussetzen müssen zurzeit Ferdinand Dolp, Viktoria Schädler und Wolfgang Wiedemann. Allen dreien sagen wir danke für ihren Einsatz. Besonderer Dank gilt Viktoria, denn uns allen ist klar: Ihr Impuls und ihre Art, unsere Kinder und Jugendliche für den Skisport zu begeistern, war für den Neuaufbau unseres Bereichs Alpin sehr wichtig.

Qualifiziertes Training braucht qualifizierte Trainer

Es freut uns, dass unser Team-Alpin stets bereit ist, persönliche Freizeit für die Aus- und Fortbildung einzusetzen. In der vergangenen Saison hat unser Trainer Patrick Hörmann die Verlängerung seiner F-Lizenz erfolgreich absolviert. Nach dem Trainer C setzte Blasius Bartenschlager seine Ausbildung fort und ist nun Ski-Alpin Trainer B. Auch Sarah Kutter hat mit der Ausbildung im System des Deutschen Skiverbandes begonnen und mit dem Trainer C die erste Stufe erklommen. Wir gratulieren allen recht herzlich zu ihren erfolgreich bestanden Prüfungen!

Zudem haben Anna Leuninger, Pascal Hörmann und Friedrich Parbus begonnen, sich im System des Deutschen Skilehrerverbandes zu qualifizieren. Dass unserer Jugendlichen, die zwischenzeitlich aus unserer Sportgruppe „herausgewachsen“ sind, damit weiterhin dem Skisport intensiv verbunden bleiben, darüber freuen wir uns sehr. Wir sehen in ihnen unsere zukünftigen Übungsleiter und damit auch ein Stück weit die Zukunft unseres Vereins.



Viktoria Schädler
gab wichtige Impulse für die Sportgruppe. Danke für alles!

Teamwear-Alpin: Unsere Sponsoren

Mit der positiven Entwicklung in den vergangenen fünf Jahren ging der Wunsch unserer aktiven Mitglieder – und hier vor allem der Kinder! – einher, sich mit einer Teamwear auf der Piste einheitlichen zu präsentieren; dies sowohl bei Rennveranstaltungen, als auch im Training. Zudem wollen wir damit das Zusammengehörigkeitsgefühl stärken, das für eine funktionierende Vereinsarbeit immens wichtig ist. Wir freuen uns, dass dieser Wunsch realisiert nun werden konnte. Die Teamwear wird planmäßig im November ausgeliefert werden.

Dass aus dem Wunsch Wirklichkeit werden konnte, haben wir dem großzügigen finanziellen Engagement unserer Sponsoren zu verdanken. Ein ganz herzliches Dankeschön an **Autohaus Allgäu**, Kaufbeuren, **Intersport Hofmann**, Neugablonz, **Sensortechnik Wiedemann**, Kaufbeuren, und **VWEW-energie**, Kaufbeuren!



Making mobile machines perform
Efficient | Safe | Green



Autohaus Allgäu



INTERSPORT
HOFMANN

vwew energie[®]
so nah!

Oberbeuren: Skilift ade! Eine Ära geht zu Ende

Generationen von Kaufbeurenern haben am Oberbeurer Skilift das erste Mal auf Brettern gestanden. Doch mit dem Skispaß ist es dort nun vorbei. Die Betreiber Kurt (77) und Ingrid Schmiedle (73) von der Skischule Allgäu (und zugleich Mitglieder im SCK) bauen die Anlage für die nächste Saison nicht mehr auf. „Die Winter sind in den vergangenen 20 Jahren immer schlechter geworden“, sagt Kurt Schmiedle. Das heißt, immer seltener zusammenhängende Skitage und verlässliches Winterwetter in den Weihnachts- und Faschingsferien, wenn viele Skizwerge das erste Mal Schlepliftfahren, Eistüte und Schussfahrt mit Notbremse im Schnee üben. Ihr Alter spiele auch eine Rolle, sicher, aber der lange, trockene Sommer habe die Schmiedles nun noch einmal in ihrer Entscheidung bestärkt: „Das kann nix mehr werden.“

*Ein Gastbeitrag von
Alexander Vucko
mit Bildern von
Mathias Wild.*



*Alles Handarbeit,
bei jedem Wetter:
Kurt Schmiedle bereitet
den Lifteinstieg vor.*

Extreme habe es schon immer gegeben, sagt Schmiedle. In einem Ordner sind die Betriebstage des Lifts in früheren Wintern verzeichnet. 2005/2006 beispielsweise: Das Schleppseil war 73 Tage in Bewegung. Ein einsamer Rekord. Im Jahr darauf: Die Wühlmäuse hatten das Sagen; lediglich an sieben Tagen war Skibetrieb. Der Trend sei nun aber nicht mehr zu leugnen: Die Zeiten, als die Kinder in Oberbeuren wochenlang wie an einer Perlenkette aufgereiht vom Skilift hochgezogen wurden, sind angesichts des Klimawandels endgültig vorbei.

Allgäuer
Zeitung

Die Oberbeurer Perlenkette: Kind an Kind

Dabei war die jüngste Saison doch gar nicht so schlecht, Liftbetreiber in den Bergen zogen gar eine richtig gute Bilanz. „Hoch oben, ja, da gab es die weiße Pracht, aber in den mittleren Lagen surrten auch die Schneekanonen“, sagt Schmiedle. In Oberbeuren, auf knapp 800 Metern Höhe sei es aber wieder einmal matschig oder meist grün gewesen. Gerade mal drei Stunden sei der Elektromotor, der das Seil mit den Haltebügeln bewegt, in Betrieb gewesen. Fazit: Einer der schlechtesten Winter, den die Schmiedles je in Oberbeuren erlebt haben.

Warum Familie Schmiedle ihren Schlepplift nicht mehr aufbaut

Er ist Skilehrer mit Herz und Seele, sie hat sich vor allem um das Organisatorische gekümmert. Jetzt wäre es wieder Zeit, die Saison vorzubereiten, die Anlage aufwendig aufzubauen. Heuer wird es erstmals anders sein. „Wirtschaftlich lässt sich die Anlage allein nicht betreiben“, sagt Schmiedle, Mitinhaber der Kaufbeurer Skischule Allgäu, die auch künftig ihren großen und ganz jungen Kunden die Faszination des Wintersports näherbringt – in Unterjoch ebenso wie in Kanada, aber eben nicht mehr in Oberbeuren. Der stadtnahe Skilift war eine Herzensangelegenheit der Schmiedles: zehn Fahrten für drei Euro und dafür eine riesen Gaudi für die Kleinen und ein paar freie Stunden für Mama und Papa. Ingrid Schmiedle hofft, dass die Eltern in Kaufbeuren ihre Kinder wie bisher für das Skifahren begeistern, auch wenn der Weg mit Auto und Bus nach Unterjoch nun etwas weiter ist.

Die Schmiedles blicken trotz des Winter-Blues mit Wehmut auf die Jahrzehnte am Oberbeurer Hang zurück. Der sonnige Hang mit seiner Neigung und den Parkmöglichkeiten, den die Familie von Landwirt Walter Egen gepachtet hatte,

sei bis heute ideal. Verlassen konnte sich Kurt Schmiedle immer auch auf SCK-Urgestein Walter Kolb, der sich neben der Loipenpflege um die Piste kümmerte.



Mit Herz und Seele Skilehrer, für jedes Kind persönlich im Einsatz: Kurt Schmiedle wie wir ihn alle kennen.

Der Skilift lagert nun bei den Schmiedles daheim, wie jeden Sommer. Für die Anlage wird ein Käufer gesucht. „Der ist sehr gut in Schuss“, sagt Kurt Schmiedle, der einst selbst die Stromleitung vom Verteiler an den Hang gelegt und erst jüngst viel Geld in die Technik investiert hat. „Als mobiler Lift lässt sich der gut gebrauchen.“ In Höhen, wo der Winter noch Winter genannt werden kann.

Skifahren am Rande der Stadt: Ein Blick zurück

Ski Nordisch mit seinen Disziplinen Langlauf und Skispringen sowie der Kombination aus beidem hat in und um Kaufbeuren Tradition. So wurden im vergangenen Jahrhundert mehrere Schanzen gebaut. Bis heute gibt es ein großes Loipennetz (siehe Loipenkarte rechts). Doch auch der alpine Skisport hat eine lange Geschichte.

Einen ersten öffentlichen Skikurs veranstaltete der Wintersportverein (der heutige SCK) im Jahr 1911 an der Oberbeurer Alm. Damals gab es noch keinen Lift, es ging also zu Fuß zur Skihütte. Dort wartete die erste Brotzeit, und nach einem Skitag eine lange Abfahrt in die Stadt. Normal begabte Skifahrer frönten ihrem Sport 1918 am Hölzleberg, gute Skifahrer tummelten sich am Kronenberg und an der Oberbeurer Alm, wie die Chronik des SCK vermerkt. Im Jahr 1957 führte der

Vorstand:



Tina Kutter



*Hans
Wüstendörfer*

Protokoll:



Ursel Geiger

Langlauf:



*Harald
Eggebrecht*



Carmen Kutter

Alpin ...



*Dr. Monika
Schill-Fendl*



Oliver Schill

... Alpin:



*Blasius
Bartenschlager*



Patrick Hörmann



Harald Hofmann



Sebastian Wühl



René Wöhrle

Gymnastik Kinder & Schüler:



Anna Leuninger



Maike Lübbing



Touren:



Rudi Geiger

Gymnastik Jugendliche & Erwachsene:



Silvi Bosse



Ronja Bosse



Silke Horner



Martin Hopp

Loipenpflege:



Walter Kolb



Willi Keis



Günter Kaufmann



Michael Hörmiller
Ludwig Nieberle

Impressum // Kontakt:

Postadresse: Ski-Club Kaufbeuren e. V.
Geschäftsstelle
Am Kesselberg 6
87600 Kaufbeuren

Webseite: skiclub-kaufbeuren.de
Facebook: [@skiclub.kf](https://www.facebook.com/skiclub.kf)
E-Mail: kontakt@skiclub-kaufbeuren.de
Telefon, Fax: (08341) 12591, 94374

Bank: Sparkasse Kaufbeuren
DE51 7345 0000 0000 023762
BYLADEM1KFB

1. Vorstand: Tina Kutter (V.i.S.d.P.)
2. Vorstand: Hans Wüstendörfer
Kassier: N. N.
Schriftführerin: Ursula Geiger
Langlaufwart: Harald Eggebrecht
Skitourenwart: Rudi Geiger
Alpinwarte: Dr. Monika Schill-Fendl,
Oliver Schill
Kassenprüfer: Walter Kolb,
Rudolf Rättich

Bilder: Axel Dudenhausen, Harald Eggebrecht, Walter Kolb, Tina Kutter, Dr. Monika Schill-Fendl, Oliver Schill, Ingrid und Kurt Schmiedle, Dr. Richard Wiedemann, Mathias Wild
Titelbild: www.paulfoto.de

Jahreshauptversammlung 2018

Montag, 12. November 2018, 19:30 Uhr, Skihütte. Die Tagesordnung liegt diesem Programm bei. Die Küche hat geöffnet. Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Skigymnastik Jugendliche & Erwachsene

Die Gymnastik findet ab Oktober jeden Mittwoch von 20-21 Uhr in der Halle 3 der Berufsschule an der Schelmenhofstraße statt, ausgenommen Schulferien. Es teilen sich Silvia Bosse und Martin Hopp die Leitung und machen uns fit für den Winter. Wie gewohnt können Skiclub-Mitglieder an der Skigymnastik der DAV Sektion Kaufbeuren-Gablonz donnerstags oder freitags jeweils 20-21 Uhr (Halle Schelmenhofstraße) teilnehmen.

Skigymnastik Kinder & Schüler

Die spielerische Skigymnastik findet donnerstags, ab 8.11.2018, 18-19:30 Uhr in der Turnhalle der Ludwig-Reinhard-Schule (Kaufbeuren Nord neben der Kirche Heilige Familie) statt. Kinder von 8-12 Jahren können sich hier mit leichtem Konditionstraining, Geschicklichkeitsübungen, Ballspielen und vielem mehr austoben.



Winter in Kaufbeuren.

Weihnachtsfeier Skigymnastik

Zum Jahresabschluss gehen wir am Mittwoch, 19.12.2018 nach der Skigymnastik gemeinsam noch zum „Mimmo“ und lassen das Jahr mit den Übungsleitern der Skigymnastik ausklingen. Alle Mitglieder sind willkommen.

Terminübersicht 2018/2019

<u>04.10.2018</u>	<u>Beginn Skigymnastik (Do)</u>	<u>Dez/Jan/Feb</u>	<u>Skating- & Klassik-Kurse</u>
<u>05.10.2018</u>	<u>Beginn Skigymnastik (Fr)</u>		<u>nach Schneelage</u>
<u>10.10.2018</u>	<u>Beginn Skigymnastik (Mi)</u>	<u>16.12.2018</u>	<u>Skitour Hörnergruppe</u>
<u>20.10.2018</u>	<u>Biotoppflege/ Loipenpflege</u>	<u>19.12.2018</u>	<u>Jahresabschluss Skigymn.</u>
<u>27.10.2018</u>	<u>Ski-Basar, Skiclub Marktobendorf,</u>	<u>20.01.2019</u>	<u>Skitour Tannheimer Tal</u>
	<u>Auto Singer, Siemensring, MOD</u>	<u>27.01.2019</u>	<u>Skitour Kleinwalsertal</u>
<u>03.11.2018</u>	<u>Ski-Basar, Parkplatz Intersport</u>	<u>10.02.2019</u>	<u>Skitour Allgäuer Alpen</u>
	<u>Hofmann, Neugablonz</u>	<u>24.02.2019</u>	<u>Skitour Lechtal</u>
<u>12.11.2018</u>	<u>Jahreshauptversammlung</u>	<u>10.03.2019</u>	<u>Alpine Stadtmeisterschaft</u>
<u>08.11.2018</u>	<u>Beginn Skigymn. Kinder & Schüler</u>		